Ankündigung eines neuen

VOLLSTÄNDIGEN GRIECHISCH-DEUTSCHEN HANDWÖRTERBUCHS

ZU DEN

SCHRIFTEN DES NEUEN TESTAMENTS

UND DER

URCHRISTLICHEN LITERATUR

VON

D.Dr. ERWIN PREUSCHEN

Die erste Lieferung, 10 Bogen stark, erscheint in Kürze.

Testamentes und des verwandten Literaturkreises wird kaum eine Rechtfertigung erheischen, obgleich durch das in seiner Weise ausgezeichnete Werk von GRIMM das Bedürfnis befriedigt zu sein scheint. Daß Grimms Werk heute, nachdem durch die rastlose Arbeit von drei Jahrzehnten die Quellen unserer Kenntnis der griechischen Volkssprache ganz außerordentlich vermehrt worden sind, dem Stande des Wissens nur noch teilweise entspricht, ist eine Erkenntnis, in der sich die Fachgenossen einig sind, und der sich Grimm selbst am wenigsten entzogen haben würde, wenn er diese Fortschritte erlebt hätte. Das umfangreiche Werk von CREMER trägt, trotz aller unablässig vorgenommenen Verbesserungen noch zu sehr den Charakter, der ihm bei seinem ersten Entwurf gegeben worden ist, und bietet zudem nur einen Teil des Sprachgutes in einer für die Benutzung nicht eben bequemen Form. Das Wörterbuch von SCHIRLITZ-EGER will nur eine knappe Orientierung ermöglichen, genügt also nicht in allen Fällen.

Die Grundsätze, die den Verfasser des oben genannten Werkes geleitet haben waren diese:

- Möglichste Vollständigkeit, die ein bequemes Übersehen aller Bedeutungen ermöglicht und die Anschaffung einer Konkordanz in den meisten Fällen überflüssig macht.
- 2. Erweiterung des lexikalisch behandelten Sprachgebietes durch Heranziehung der sog. neutestamentlichen Apokryphen, d. h. der apostolischen Väter und der Reste außerkanonischer Evangelien, deren Wortschätz vollständig aufgenommen worden ist.

- 3. Erleichterung der Benutzung durch eine möglichst übersichtliche Anordnung der Bedeutungen, sowie scharfe Sonderung des Wortgebrauches im eigentlichen und im übertragenen Sinne.
- 4. Größte Knappheit im Ausdruck, die es ermöglichen wird, das Material auf verhältnismäßig geringem Raum zur Darstellung zu bringen.
- 5. Ausscheidung aller Belege für die Bedeutungen aus der profanen Literatur und den späteren Kirchenschriftstellern, die zu sammeln Sache eines Thesaurus des Vulgär-Griechisch ist.

Unter Berücksichtigung dieser Gesichtspunkte ist das Wörterbuch ausgearbeitet worden. Jedem einzelnen Wort ist das entsprechende hebräische Äquivalent beigefügt worden, das ihm bei den LXX entspricht. In vielen Fällen ist dadurch in Kürze die Entstehung bestimmter Bedeutungsnüancen erklärt, ohne daß es langer Erörterungen bedürfte.

Den Stellenangaben liegt die Konkordanz von MOULTON und GEDEN zu Grund; der Text ist der von NESTLE'S Ausgabe. Doch sind auch die Varianten der anderen kritischen Ausgaben, wo es nötig schien, verwertet worden. Auf die handschriftliche Überlieferung ist nur ausnahmsweise zurückgegriffen; eine vollständige Registrierung dieses Materials verbot sich von selbst durch den für dies Wörterbuch beabsichtigten Umfang. Für die apostolischen Väter ist die kleine Ausgabe von GEBHARDT-HARNACK-ZAHN zu Grunde gelegt, doch sind auch die anderen Ausgaben, vor allem die Texte LIGHTFOOTS und FUNKS, soweit es erforderlich war, herangezogen worden. Die Evangelienfragmente sind nach den Antilegomena des Verfassers zitiert.

Erwin Preuschen.

Mitteilungen des Verlags.

Da das Manuskript des Wörterbuches zum größten Teile druckfertig vorliegt, kann ein regelmäßiges Erscheinen der Lieferungen in Aussicht gestellt werden. Der Abschluß des ganzen Werkes ist für das Jahr 1909 mit Bestimmtheit zu erwarten.

Der Gesamtumfang wird etwa 70-80 Druckbogen in Groß-Lexikon-Format zu je 16 Spalten in der Anordnung der beigegebenen Probespalten betragen.

Die Ausgabe soll in etwa 7 Lieferungen zu je 10 Bogen zum Preise von M. 1.80 erfolgen. Der Gesamtpreis wird somit etwa 12—13 Mark sein.

Nach dem Erscheinen der letzten Lieferung tritt voraussichtlich ein erhöhter Ladenpreis ein; deshalb sind die oben genannten Preise (die Lieferung M. 1.80, das vollständige Werk etwa 12—13 Mark) auch als **Subskriptionspreise** anzusehen.

Das vollständige Wörterbuch wird auch dauerhaft und geschmackvoll gebunden zu haben sein. Den Subskribenten wird mit der letzten Lieferung eine gediegene Einbanddecke zu einem Vorzugspreis angeboten werden.

Jede Buchhandlung nimmt Subskriptionen an und legt die erste Lieferung sofort nach Erscheinen zur Ansicht vor.

Ein Subskriptionsschein zur gefl. Bestellung ist umstehend beigefügt.

Alfred Töpelmann.

ἀπεκδύομαι Aor. 1 Ptc. ἀπεκδυσάμενος 1. etw. ausziehen (Ggs. ἐπενδύομαι) nur übertr. τὸν παλαιὸν ἄνθρωπον d. alten Menschen a. = d. Sünden d. Unbekehrten ablegen Col 3, 9. — 2. entwaffnen τινά Jmd. τὰς ἀρχὰς καὶ τὰς ἐξουσίας d. Mächte u. Gewalten 2,15. [Nägeli 43. 52].*

ἀπέκδυσις, εως, ή das Ablegen e. Gewandes; nur übertr. ἐν τῆ ἀ. τοῦ. σώματος τῆς σαφκός v. Ablegen d. Fleischesleibes, weil sie gleichs. e. neuen Leib haben Col 2,11. [Nägeli 50].†

ἀπελαύνω Aor. 1 ἀπήλασα Jmd. wegjagen τινὰ ἀπό τινος: αὐτοὺς ἀπὸ τοῦ βήματος v. d. Tribunale AG 18, 16 [v. l. ἀπέλυσε].†

άπελεγμός, οῦ, ὁ die Widerlegung εἰς ἀ. ἐλ-9εὶν in redargutionem venire = in Mißkredit kommen AG 19, 27.†

άπελεύθερος, ov der Freigelassene nur übertr. auf d. Christen å. πυρίου e. Freigelassener d. Herrn, weil d. Christ v. d. Sklaverei d. Sünde befreit ist 1 Cor 7, 22. Ebenso å. Ἰησοῦ Χριστοῦ ΙΚὂ 4, 3.*

'Απελλῆς, οῦ n. pr. m. Apelles Adressat e. Grußes Rö 16, 10. D. Name war bei Juden häufig (vgl. credat Judaeus Apella Hor. Sat. I, 5, 100). AG 18,24. 19, 1 steht A. i. 8 für Ἀπολλώνιος vgl. Bl § 6, 2.*

ἀπελπίζω Ptc. Pt. ἀφηλπικώς [Hv 3, 12, 2; vgl. dazu Reinhold, de graec. patr. apost. 36] verzweifeln ἀ. ἑαντόν an sich selbst verzweifelnd Hv 3, 12, 2. Pass. ἀπηλπισμένος verzweifelt 1 Cl 59, 3. — Fragl. Lc 6, 35 δανείζετε μηδέν ἀπελπίζοντες leihet indem ihr nichts verloren gebt od. leihet ohne etw. zurückzuerwarten, was d. Zshg. am besten entspricht, sprachl. aber bedenklich ist; v. l. μηδένα ἀ. ohne Jmd. zu enttäuschen. Vgl. Komm. z. St. [Als v. l. Eph 4, 19].*

απέναντι Ortsadv. m. Gen. 1. gegenüber von Jmd. od. etw. a) rein örtl.: καθήμενοι ά. τοῦ τάφον d. Grabe gegenüber Mt 27, 61; = i. Angesichte Jmds. ά. τοῦ ὅχλον angesichts d. Volksmenge V. 24 (v. l. κατέναντι); ά. πάντων ὑμῶν AG 3, 16. βλέπω ά. μον ich sehe vor mir Hv 2, 1, 3. — b) Übertr. ά. τῶν ὀφθαλμῶν αὐτῶν vor ihren Augen = bei ihnen (= "Σξ΄) Rö 3, 18. ά. τ. δ. μον = so daß ich es sehe 1Cl 8, 4; vgl. Pol 6, 2. — 2. gegen, entgegen πράσσειν ἀ. τῶν δογμάτων τοῦ Καίσαρος d. Erlassen d. Kaisers zuwiderhandeln AG 17, 7.*

άπέραντος, ον unendlich, endlos a) eigtl. ἀκέανος d. unendliche Ozean 1 Cl 20, 8. b) Übertr. γενεαλογίαι Geschlechtsregister, d. ins Endlose fortgeführt werden 1 Ti 1, 4.†

άπερινόητος, ον unbegreiflich v. göttl. λόγος Dg 7, 2.†

ἀπερίσπαστος, ον nicht zerstreut, gesammelt à. διατοία m. gesammeltem Sinn IEph 20, 2. [Nägeli 30]. — Dav. Adv.

ἀπερισπάστως ungehindert, ungestört τὸ εὖπάφεδοον ἀ. d. ungehinderte Ausharren 1Cor 7, 35.*

άπερίτμητος, ον unbeschnitten a) eigtl. ἔθνη ἀπερίτμητα ἀκροβυστίαν d. Heiden mit u. Vorhaut B 9, 5. — b) Übertr. ἀ. καρδίαις καὶ τοῖς ἀσίν mit u. (= verstockten) Herzen u. Ohren AG 7,51. [LXX für Δυ.]*

ἀπέρχομαι Fut. ἀπελεύσομαι, Aor. 2 ἀπηλθον, Pf. ἀπελήλυθα Jc 1,24. Plsqpf. ἀπεληλύθειν J 4, 8. † 1. weggehen, sich entfernen a) eigtl. ohne Ortsangabe Mt 8, 21, 13, 25, 16, 4. AG 10, 7. (28, 29r.). Jc 1, 24. — Mit Angabe d. Ortes od. d. Person: ἀπό τινος: ἀπὸ τῶν δρίων αὐτῶν Με 5, 17. ἀπ' αὐτῆς Le 1, 38. απ αὐτῶν 2, 15. 8, 37. — ἔξω τοῦ συνεδρίου AG 4, 15. m. e. Schiffe abfahren J 6, 22. b) Übertr. auf Krankheiten u. ä. ἀπηλθεν ἀπ αὐτοῦ ἡ λέπρα d. Aussatz ging v. ihm weg Mc 1, 42. Lc 5, 13. — c) V. d. Zeit: vergehen ή οπώρα σου τῆς ἐπιθυμίας dein Sommer der Begierde = dein lieblicher S. Apc 18, 4. τά πρῶτα d. erste Periode 21, 4. Daher auch δ ποῶτος οὐρανὸς καὶ ή πρώτη γῆ V. 1. Allg. vorübergehen, zu Ende gehen ή οὐαὶ ἡ μία 9, 12. ή οὐαὶ ή δευτέρα 11, 14. — 2. hingehen m. Angabe d. Ortes είς: είς ἔρημον τόπον Μο 1,35. εἰς τὸ ὄρος 6,46. εἰς τὰ ὅρια 7,24. είς την πόλιν Mt 8, 33. είς τας κώμας 14, 15. είς τούς κύκλω άγρούς και κώμας Μc 6, 36. είς τον οίκον Μt 9, 7. Le 1, 23. Me 7, 30. Hs 9, 11, 2. εἰς τὴν Γαλιλαίαν Mt 28, 10. J 4, 3. είς Σπανίαν Rö 15, 28. είς Μακεδονίαν 2 Cor 1, 16 (v. dish 9 siv). sis Agaßiav Gal 1, 17. έν: Hs 1, 6. — V. Dämonen å, εἰς τούς χοίρους i. d. Schweine fahren Mt 8, 32. — ά. πρός τινα zu Imd. hingehen: Mc 3, 13. Apc 10, 9. — J 16, 7 ist πρὸς τὸν πατέρα aus d. Zshg. hinzuzunehmen. — Auch v. d. Fahrt m. e. Schiffe: εἰς τὸ πέραν nach d. gegenüberliegenden Seite fahren Mt 8, 18. Mc 8, 13. εἰς ἔρημον τόπον Mc 6, 32. — Ohne Ortsang. Lc 17, 23. — 3. V. e. Gerücht ausgehen u. sich verbreiten εἰς ὅλην τὴν Συρίαν Mt 4.24. — 4. M. Angabe d. Ausgangspunktes od. d. Zieles: α. ἐπὶ τὸν τόπον an d. Ort gelangen Le 23, 33 (v. ήλθον). ἐπὶ τὸ μνημείον zum Grabmal kommen 24, 24. — 5. ά. ὀπίσω זניס (entspr. 'הַלְדְּ אָחַרִי פֹ hinter Jmd. hergehen, Jmd. folgen v. d. Jüngern Mc 1, 20; v. d. Welt J 12, 19; v. d. Sodomitern: α. οπίσω σαρχός έτέρας hinter fremdem Fleisch herlaufen Jd 7. — Abs. ά. εἰς τὰ ὀπίσω zurückweichen J 18, 6. s. v. a. abfallen 6, 66.

D.Dr. Erwin Preuschen

veröffentlichte ferner im Verlage von Alfred Töpelmann in Gießen:

Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft und die Kunde des Urchristentums. (Herausgeber E. Preuschen.) Erscheint seit 1900. Der Jahrgang hat 4 Hefte von je 5-6 Bogen. Abonnementspreis 12 Mark.

Antilegomena. Die Reste der außerkanonischen Evangelien und urchristlichen Überlieferungen. Herausgegeben und übersetzt, 2. umgearb. u. erweiterte Aufl. VIII u. 215 S. 1905. Geh. M. 4.40; geb. M. 5.20.

Palladius und Rufinus. Ein Beitrag zur Quellenkunde des ältesten Mönchtums. Texte und Untersuchungen. VIII u. 268 S. 1897. M. 6.—.

Die apokryphen gnostischen Adamschriften aus dem Armenischen übersetzt und untersucht. 90 S. 1900. M. 1.20.

Mönchtum und Sarapiskult. Eine religionsgeschichtliche Abhandlung. 2. vielfach berichtigte Aufl. IV u. 68 S. 1903. M. 1.40.

Zweignostische Hymnen. Auslegung, Text u. Übersetzung. 80 S. 1904. M. 3.—. Die philologische Arbeit an den älteren Kirchenlehrern und ihre Bedeutung für die Theologie. 48 S. 1907. M. 1.20.

à 10 Bgn. zu je M. 1.80.	etwa 12-13 Mark.
An die Buchhandlung	
Der Unterzeichnete subskribiert hiermit auf	
Ex. Preuschen, Griechisch-Deutsches Handwörterbuch zu den	
Schriften des Neuen Testaments und der urchristlichen Literatur,	
Lfg. 1 und ff., und bittet um Zusendung aller Li nach ihrem Erscheinen.	eferungen jeweils
Verlag von Alfred Töpelmann (vormals J. Ricker) in Gießen.	

Subalizationacahain